



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss II/17
Sitzungstag:	Dienstag, den 21.10.2008
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:55 Uhr

TAGESORDNUNG

1. **Öffentliche Sitzung**
- 1.1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.2. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
Vorlage: M/2008/418
- 1.3. **Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW** - entfällt -
- 1.4. **Beschlüsse**
 - 1.4.1. Beitritt zum Hansischen Geschichtsverein
Vorlage: V/2008/359
- 1.5. **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** - entfällt -
- 1.6. **Empfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2008
Vorlage: V/2008/383
- 1.7. **Anfragen** - keine -
- 1.8. **Anträge**
 - 1.8.1. Änderung des § 6 der Hauptsatzung bezüglich der Unterrichtung der Einwohner;
Antrag des Rats Herrn Andreas Schmitz / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN,
vom 28.05.2008
Vorlage: A/2008/057
- 1.9. **Mitteilungen** - entfällt -
- 1.10. **Verschiedenes** - entfällt -

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW**
- 2.4. Beschlüsse**
 - 2.4.1. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW:
Flachdachsanieierung Doppeltturnhalle Hindenburgplatz; Auftragsvergabe
Vorlage: V/2008/370
 - 2.4.2. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse - entfällt -**
- 2.6. Empfehlungen an den Rat**
 - 2.6.1. Personalangelegenheit; Besetzung der Stelle des Stadtkämmerers und allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
Vorlage: V/2008/382
- 2.7. Anfragen - keine -**
- 2.8. Anträge - keine -**
- 2.9. Mitteilungen**
 - 2.9.1. Personalangelegenheit; Disziplinarverfahren
- 2.10. Verschiedenes - entfällt -**



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses,
am 21.10.2008
von 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

Vorsitzender

Forsting, Guido

Bürgermeister

Ratsmitglieder

Billstein, Regina	SPD	
Blechmann, Karin	SPD	
Bongen, Hermann-Josef	CDU	
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Grüterich, Norbert	CDU	
Höhfeld, Rolf	CDU	
Kohlgrüber, Gerd	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	
Kremer, Stephan	CDU	(für Bremerich, Josef, ab TOP 1.6.1, 17.15 Uhr)
Mederlet, Frank	SPD	(ab TOP 1.6.1, 17.15 Uhr)
Palubitzki, Lothar	CDU	(bis TOP 2.9.1, 18.45 Uhr)
Scherkenbach, Friedhelm	CDU	
Schmitz, Andreas	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Schmitz, Annekathrin	CDU	(bis TOP 1.8.1, 17.20 Uhr)
Schmitz, Bernd	CDU	
Stefer, Michael	CDU	
Stein, Günter	SPD	

Verwaltungsvertreter

Hachenberg, Friedrich	intern	StOVR
Orbach, Kurt	intern	Stadtkämmerer
Willms, Herbert	intern	StVR
Wollnik, Lothar	intern	StVD
Causemann, Rainer	intern	Personalratsvorsitzender
Dalmus, Ute	intern	Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer

Breuer, Reinhard	intern	StAR
------------------	--------	------

Es fehlte:

Dr. Pehlke, Michael	FDP	
---------------------	-----	--

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **Forsting** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2008/418

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Dringliche Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW

- entfällt -

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Beitritt zum Hansischen Geschichtsverein**

Vorlage: V/2008/359

Beschluss:

Die Bürgeranregung mit dem Ziel, dem Hansischen Geschichtsverein als Mitglied beizutreten, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister **Forsting** nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und die darin aufgeführten haushaltsrechtlich bedingten Gründe, die Bürgeranregung nicht unterstützen zu können. Diese Beschlussempfehlung richte sich nicht gegen die wertvolle Arbeit des Vereins, sondern entspreche vielmehr dem Gebot, grundsätzlich keine neuen freiwilligen Verpflichtungen einzugehen. Es gebe die Möglichkeit, den Hansischen Geschichtsverein ohne formellen Beitritt anderweitig zu unterstützen, etwa durch eine Spende, die dann auch den Jahresbeitrag von 30 € überschreiten dürfe.

Die Ratsherren **Kohlgrüber** und **Stein** sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen dafür aus, den im Jahre 2000 aufgrund der äußerst angespannten Haushaltslage beschlossenen Verzicht auf das Eingehen neuer freiwilliger Ausgaben beizubehalten. Beide sprechen sich aber auch für den Vorschlag des Bürgermeisters aus, den Hansischen Geschichtsverein anderweitig, außerhalb einer offiziellen Mitgliedschaft der Stadt, zu unterstützen.

1.5 **Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2008

Vorlage: V/2008/383

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die in der Anlage in Spalte 7 aufgeführten Haushaltsüberschreitungen im **Ergebnisplan** in Höhe von **155.000 €** und im **Finanzplan** in Höhe von **621.000 €** werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadtkämmerer **Orbach** erläutert den dringenden Handlungsbedarf in Bezug auf die Sanierung der Doppelturnhalle Hindenburgplatz, bei der die zu genehmigenden Mehrausgaben bei der Dachsanierung der Anbauten anfielen. Für 2009 würden noch weitere Mittel für die Sanierung der eigentlichen Halle in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Auf die Bitte des Rats Herrn **Mederlet**, der bei der Anerkennung der Tagesordnung noch nicht anwesend war, gibt Stadtkämmerer **Orbach** an dieser Stelle einen Sachstandsbericht zum Baufortschritt bzw. zu den Verzögerungen beim Ausbau der Einmündung der Straße „Auf dem Silberberg“ in die Gummersbacher Straße.

1.7 Anfragen - keine -

1.8 Anträge

1.8.1 Änderung des § 6 der Hauptsatzung bezüglich der Unterrichtung der Einwohner;

Antrag des Rats Herrn Andreas Schmitz / Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, vom 28.05.2008

Vorlage: A/2008/057

Der Antrag und die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung waren Bestandteile der Einladung.

Bürgermeister **Forsting** begründet zunächst die ablehnende Beschlussempfehlung der Verwaltung. Eine zu schnelle Entscheidung zur Schulschließung in Thier könne er auch heute noch nicht feststellen. Bis zum heutigen Zeitpunkt lägen auch keine Erkenntnisse vor, die zu einer anderen Entscheidung hätten führen können.

Rats Herr Andreas **Schmitz** erklärt, es gehe nicht um die damalige Entscheidung an sich. Vielmehr hätten die Bürger das Vorgehen deutlich kritisiert. Es gehe darum, die Bürger bei wichtigen Entscheidungsprozessen stärker mit zu nehmen. Das von der Hauptsatzung vorgegebene Instrument sei noch nie wie dort festgelegt zum Einsatz gekommen. Im Falle Thier sei der Bürgerverein in letzter Minute gehört worden. Die Dorfgemeinschaft sei nicht aktiv einbezogen worden. Derart wichtige Entscheidungen bedürften eines größeren Vorlaufes. Sein Anliegen sei es, dass derartige Fehler nicht wiederholt würden.

Bürgermeister **Forsting** erklärt, die Auffassung nicht teilen zu können, dass im Falle Thier etwas falsch gelaufen sei. Die Bürgerversammlungen zur Vorbereitung des Flächennutzungsplanes seien wie auch die Frage der Schulschließung keinesfalls immer ohne strittige Diskussionen abgelaufen, was bei unterschiedlichen Interessen ja auch natürlich sei.

Die Versammlungen sollten auch zukünftig so flexibel wie möglich und nicht immer nur nach den starren Regeln der Gemeindeordnung bzw. der Hauptsatzung durchgeführt werden, etwa ohne spezielle Formerfordernisse wie die Einhaltung bestimmter Einladungsfristen oder Bekanntmachungsformen oder gar die Notwendigkeit eines vorherigen Ratsbeschlusses.

Rats Herr **Koppelberg** hält es für falsch, die Schulschließung in Thier als Grund für eine Änderung der Hauptsatzung heran zu ziehen. Die UWG-Fraktion sei immer offen für eine Bürgerbeteiligung. Im Falle der Schulschließung sei eine Dynamik entstanden, die auch in der Bürgerschaft gefordert worden sei.

Nach Auffassung des Rats Herrn **Kohlgrüber** hat es bisher keine Defizite bei der Information der Öffentlichkeit gegeben. Im Rat habe es immer einen Konsens darüber gegeben, wann Bürgerversammlungen notwendig seien. Die Bürgerschaft sei durchaus gut informiert.

Ratsherr **Mederlet** kündigt an, dass sich die SPD-Fraktion der Stimme enthalten werde. Ob die Hauptsatzung geändert werden sollte, könne der nächste Rat entscheiden. Die SPD-Fraktion lehne auf jeden Fall mehr Bürokratie ab. Ob es einen Bürgerhaushalt geben soll, müsse der Rat entscheiden. Dies sei aber keine in der Hauptsatzung zu regelnde Angelegenheit. Unterschiedliche Auffassungen gebe es darüber, ob der Rat durch den Bürgermeister ausreichend unterrichtet werde.

Eine Positivliste für die Einberufung von Bürgerversammlungen, wie sie hier beantragt worden sei, werde niemals vollständig sein können.

In der Praxis sei es keine Seltenheit, dass Ausschusssitzungen unterbrochen werden, um Argumente aus der Bürgerschaft kennen zu lernen. Dies werde hier durchaus großzügig gehandhabt.

Ratsherr Andreas **Schmitz** erklärt, es würden durch den Antrag keineswegs Informationsveranstaltungen kritisiert. Es gebe sehr viele hoch brisante Themen, die es wert seien, dass sich der Rat selbst zu frühzeitiger Information verpflichtet.

Aus der Sicht des Ratsherrn **Kohlgrüber** hat die Verwaltung bisher alle von der Politik geforderten Informationsveranstaltungen durchgeführt. Die Form sei dabei nicht entscheidend.

Bürgermeister **Forsting** lässt über den Beschlussentwurf der Verwaltung, nämlich den Antrag abzulehnen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussentwurf der Verwaltung wird bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

1.9 Mitteilungen - entfällt -

1.10 Verschiedenes - entfällt -

Guido Forsting
- Bürgermeister -

Reinhard Breuer
- Schriftführer -